

Präventionstage der Realschule am Drömling am

27. Januar 2020

Ein Bericht über die AWO-Veranstaltung

Am Montag, den, 27.01.2020, hatten wir Besuch von Frau Brauer, eine Mitarbeiterin der AWO = Arbeiterwohlfahrt (deutscher Wohlfahrtsverband). Sie informierte uns über Ihre Tätigkeit bei der AWO, führte Planspiele mit uns durch und gab uns Informationen rund ums Geld.

Zunächst gab uns Frau Brauer einen kurzen Einblick, was sie bei der AWO macht. Hier ein paar Beispiele:

- Sie berät unter anderem Menschen, die Schulden haben
- Frauen bekommen bei Bedarf eine Schwangerschafts-/Schwangerschaftskonfliktberatung
- Sie berät Personen, welche eine schwierige Lebensphase (bei Krankheiten, Eheproblemen) haben.

Es folgte eine Vorstellungsrunde, in der sich jeder Schüler kurz vorstellte. Nach der Vorstellungsrunde spielten wir in Vierer-Gruppen ein Spiel. Dieses war ein Strategiespiel, wobei man sein Geld für den ganzen Monat einplanen musste. Dieses Spiel machte uns bewusst, worauf man bei der Budgetplanung achten muss.

Es wurde uns schnell klar, was für einen ganzen Monat an finanziellen Mitteln benötigt wird. Wir diskutierten dabei in den jeweiligen Gruppen, was für Anschaffungen im Monat notwendig sind (Essen, Kleidung usw.) und ließen unnötige Sachen (z. B. Zeitschriften) die man nicht unbedingt braucht, wegfallen. Somit hatte man am Ende des Monats noch genug Geld übrig, um nicht vorhersehbare Dinge (kaputter Taschenrechner) evtl. kaufen zu können.

Im Musikraum wurde uns eine PowerPoint-Präsentation gezeigt. In dieser Präsentation fand die Ampelmethode Anwendung und wir bekamen alle Karten in verschiedenen Farben (rot, gelb, grün). Mit diesen Karten mussten wir zu verschiedenen Themen abstimmen. Unter anderem ging es hierbei darum, für welche Anschaffungen oder Aktivitäten (z. B. Freizeitvergnügen wie Kino, Freibadbesuche etc.) wir Geld benötigen und ausgeben würden.



Frau Brauer erklärte uns zudem noch etwas über Versicherungen, wozu diese benötigt werden und warum man einige Versicherungen abschließen sollte.

Weitere Ausgaben am Beispiel eines eigenen Autos sowie einer eigenen Wohnung wurden besprochen.

Die Ausgaben für das Auto beinhalten dabei nicht nur den Kauf des Autos, sondern es ist noch mit weiteren Ausgaben wie z. B. Spritkosten, Reparaturkosten, notwendiger Haftpflichtversicherung usw. verbunden.

Bei einer Wohnung fallen neben der reinen Ausgabe für die Miete auch Kosten für Heizung, Strom und Wasser pro Monat an.

Am Ende der vier Stunden bedankten wir uns bei Frau Brauer für die ausführlichen Informationen.

Von: Marie Kisser